



Tourenprogramm 2016

Raus aus dem Stress
rauf aufs Rad

GRÖßER BESSER MEHR

Wir haben vergrößert und
ein neues Fahrrad-Lager gebaut.
Jetzt noch mehr Angebote rund ums Rad.



Mehr Auswahl, viele Neuheiten,
besserer Werkstatt-Service

BEI UNS

finden Sie hervorragende Räder in allen Qualitätsklassen!

PEGASUS



**"Solero SL"
Trekking-Bike 28"**
Alu-7005-Rahmen,
Suntour Federgabel,
Shimano 24-Gang
Schaltwerk, Tektro
Alu-V-Brakes

€ 699,95*

499⁹⁵

Sportliches Trekkingrad!

KTM



**"Avenza 27 Light"
Trekking-Bike 28"**
Alu-6061-tb-Rahmen,
Suntour Lockout-
Federgabel, Shimano
Deore 27-Gang,
helle LED-
Lichtanlage

€ 1049*

849

Besonders leicht!

BULLS



**"Six50 E 1"
Elektro-MTB 27,5"**
250W Mittelmotor, 36V/
11Ah/400Wh Akku, Tektro
hydr. Scheibenbremsen,
Shimano Deore 10-Gang
Kettenschaltung,

€ 2199*

1999

Bosch Performance Line Antrieb!

PEGASUS



**"Premio E8 F"
Elektro-Bike 28"**
250W Bosch Mittelmotor,
Suntour NEX E25P HLO
Federgabel, Shimano
Nexus 8-Gang
Nabe, Magura
Hydraulik-
bremse

€ 2799*

2599

Bosch 500 Wh Akku!

BULLS



ab 1.2.2015
**Radfahren
SEHR GUT
Kauf-Tipp**

ab 01.01.2015
**bike
FACHHANDEL
TIPP**

ab 03.2015
**bike
BULLS
COPPERHEAD 3 (27,5 ZOLL)
BREMSE/STANGE SEHR GUT / 119,50**

NUR €

999⁹⁵

"Copperhead 3" MTB 27,5"

Alu-7005-superlite-triple butted Rahmen,
Bulls Luft-Federgabel, Shimano hydraul.
Scheibenbremsen, neue Shimano Deore
XT 22-Gang Schaltung, Schwalbe Reifen

Diese und viele
weitere Angebote!

**RADMARKT
GÜRTNER e.K.**

Moosstr. 32 | 84032 Altdorf | Tel. 0871 - 9 33 33-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-16.00 Uhr

www.radmarkt-guertner.de



*Unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Irrtümer vorbehalten. Kein Haftung für Druckfehler.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort ADFC Landshut	4	Übersicht aller Touren im Kalender	18/19
Grußwort Stadt Landshut	5	Touren im August	
Grußwort Landkreis Landshut.....	6	Kaiserzeitausfahrt in Haag	22
Grußwort Landkreis Dingolfing-Landau.....	6	Geo-Caching-Tour	22
Was Sie bei Touren beachten sollten	9	Hausberg - "Unta de Baam"	22
Frühlingstouren	10	Radtourenfahrt (RTF) Rottenburg	22
Feierabendtouren	10	„Der Berg ruff“ in Steinach.....	23
Herbsttouren	10	Burgfriedentour.....	23
Touren im April		Tour im September	
Neubürger-/Erstsemestertour	11	CO2-freie Tour	23
Fahrradaktionstag.....	11	Touren im Oktober	
Touren im Mai		Interkulturelle Fahrradtour	25
Zum Frühjahrsmarkt nach Höhenberg.....	13	Neubürger-/Erstsemestertour	25
Radrundfahrt in München	13	Redaktioneller Teil	
Zur Wolfgangskapelle.....	15	Radl Aktivitäten in Landshut	26
Radlerkirche in Vilsbiburg.....	15	Tipps gegen Radddiebstahl	29
Touren im Juni		ADFC Stammtisch	29
Hubertuskapelle bei Trauseneck	15	ADFC Radfahrerschule.....	30
Stoi-Cafe in Oberhausenthal	16	Mitglied werden	32
Touren im Juli		Vorteile für Mitglieder.....	32
Zum Kuren nach Bad Birnbach - 2Tage	16	Impressum / Inserentenverzeichnis.....	34
Zur Hubermühle in Oberlindhart.....	17		
Auf dem Vilstalradweg.....	21		

Die ADFC TourenleiterInnen

Harry Barth	0871 - 9453235
Roswitha Keil.....	0163 - 2501081
Erich Rößl.....	0871 - 28461
Martina Striegl	0871 - 51803
Oliver Striegl.....	0871 - 51803





Roswitha Keil
ADFC
Kreisvorsitzende

können die Landschaft betrachten, sich unterhalten und das Radeln genießen. Bei unseren Touren sind alle Mitradelnden unabhängig von einer Mitgliedschaft herzlich willkommen.

ADFC für alle - die Fahrradnutzung ist vielfältig. Ob in Ihrer Garage ein Fahrrad oder fünf Fahrräder stehen, Hauptsache Sie sind mit dem Fahrrad mobil. Ob zum Bäcker, zum Friseur, zur Arbeit oder auf großer Tour: Das Fahrrad ist die Lösung. Sie sparen dem Gesundheitssystem Kosten für Herz- und Kreislauferkrankungen, Sie schonen das Klima durch weniger CO₂-Ausstoß und brauchen weniger Platz in der Stadt. Auf allen Wegen können Sie als ADFC-Mitglied auch den neuen Pannenservice und weitere Mitgliedervorteile (siehe S. 29) nutzen. Wenn Sie verreisen, kommen Sie in den Bett & Bike-Betrieben gut unter, zertifizierte Fernradwege sorgen für gute Bodenbeschaffenheit und ausreichende Beschilderung.

Wir hoffen, dass Sie beim Durchsehen des Programms etwas anspricht und Sie mitfahren wollen. Immer genug Luft unter der Felge wünscht Ihnen
Roswitha Keil

Liebe Radfreundinnen und Radfreunde,

auf geht's! Rauf auf's Rad! Die Sonne scheint, es ist warm, kein Regen - so wünschen wir es uns im Sommer beim Radeln. Unsere TourenleiterInnen haben lohnenswerte Ziele erkundet, wobei uns die drei „Ku's“ - Kunst, Kultur, Kulinarik - leiten. Ob zum Kaffeetrinken, in die Asamkirche oder beides, mit dem Fahrrad angekommen erlebt man es intensiver. Ich möchte mich auch gleich bei unseren TourenleiterInnen bedanken, die Sie sicher ans Ziel und wieder nach Hause bringen. Sie selbst

ADFC-Pannenhilfe
Schieben war gestern

Ab 2016 für ADFC-Mitglieder 24-Stunden-Hotline: www.adfc.de/pannenhilfe

Panne? Hilfe ist unterwegs!
ADFC-Mitglieder erhalten im Pannen- oder Notfall schnell und unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrt zügig fortsetzen können. Die Service-Hotline ist 24 Stunden für Sie da!
Sie hier: www.adfc.de/vorteile



Hans Rampf
Oberbürgermeister
Stadt Landshut



Liebe Radl-Freunde,

seit vielen Jahren trägt der ADFC dazu bei, Landshut zu einer attraktiven Stadt für Radfahrer zu machen. Das jährlich neu aufgelegte Tourenprogramm bietet für jeden etwas, für geübte und gemütliche Radler, für Sportler, Kulturinteressierte, Anfänger und Genussradler.

Auch die Stadt Landshut hat in den vergangenen Jahren einiges dafür getan, die Stadt für Radtouristen, aber auch für einheimische Radfahrer attraktiver zu machen. Viele kleine Verbesserungen in den Bereichen Wegenetausbau und Sicherheit wurden vorgenommen, denn 2016 hat die Stadt das große Ziel, als „Fahrradfreundliche Kommune“ zertifiziert zu werden. Die Hauptbereisung findet im Juli statt, bis dahin arbeiten wir mit Hochdruck am Abschluss einiger kleinerer Projekte. Dabei werden wir von staatlicher Seite unterstützt,

im Sommer soll der Fahrradverkehr an der B 15 entlang der Wittstraße zwischen Luitpoldbrücke und Kupfereck komfortabler und sicherer gemacht werden.

Sehr viel Unterstützung und wertvolle Anregungen erhalten wir vom ADFC Landshut, beispielsweise im Arbeitskreis Radverkehr im Rahmen des Mobilitätsforums.

Ich danke den Aktiven im ADFC, namentlich der Vorsitzenden Roswitha Keil, für ihr Engagement und dafür, dass sie auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Tourenprogramm auf die Beine gestellt haben.

Allen Radlern wünsche ich Spaß und Entspannung bei den Ausflügen in und um Landshut.

Ihr

Hans Rampf



Peter Dreier
Landrat
Landkreis Landshut

Sehr geehrte Radsportfreunde,

das neue Radtourenprogramm des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Kreisverband Landshut/Dingolfing-Landau ist für viele Radfahrbegeisterte so etwas wie der Startschuss in die neue Radlsaison. Viele ehrenamtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben sich mit großer Sorgfalt auf die neuen Radangebote der Saison vorbereitet. Ich bedanke mich recht herzlich für das große Engagement rund ums Radfahren und für die immer gute und enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis Landshut. Der ADFC wirbt seit Jahren erfolgreich für das Radeln in unserer Region. Darüber hinaus bietet der Club vielfältige Angebote und Informationen für Radlerinnen und Radler. Davon zeugt auch das neue Radtourenprogramm, das wieder einmal in hervorragender Weise die kulturelle, sportliche und touristische Attraktivität unserer Heimat widerspiegelt.

Der Landkreis Landshut ist von einem Netz an gut ausgebauten Radwegen durchzogen – ich erinnere hier nur an die überregional bedeutenden Radwege entlang der Großen Laaber, der Isar und der Vils. Entlang unserer Kreisstraßen haben wir zudem über 100 Kilometer an sicheren Geh- und Radwegen geschaffen. Damit ist der Landkreis Landshut ein Eldorado für Radfahrer, egal ob Tagesausflüge oder Mehrtagestouren. In den markanten Tälern

und meist sanften Anhöhen des niederbayerischen Hügellandes finden sich sowohl ideale Bedingungen für Freizeit-Touren als auch für sportlich ambitionierte Ausfahrten. Zwischendurch laden zahlreiche schattige Biergärten und gemütliche Gasthöfe stets zur Radlerrast ein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Radeln in unserem Landkreis Landshut. Nehmen Sie die Angebote des ADFC an und genießen Sie unvergessliche Eindrücke in unsere Region!

Herzlich Ihr

Peter Dreier



Heinrich Trapp
Landrat
Landkreis Dingolfing-Landau



Sehr geehrte Radsportfreunde,

die Winterzeit ist endlich vorbei und wir dürfen uns auf die kommende Fahrradsaison freuen. Das Schöne am Saisonbeginn ist das „Anradeln“, wenn die Natur erwacht, die Bäume erblühen und die bunten Wiesen im wahrsten Sinne des Wortes eine Augenweide sind. Der ADFC Landshut/Dingolfing-Landau hat auch für dieses Jahr wieder ein schönes und vielfältiges Paket für seine Mitglieder geschnürt.

Als Landrat möchte ich auch auf die Schönheiten und Radsportmöglichkeiten in unserem Landkreis aufmerksam machen. Ein über 540 Kilometer bestens ausgeschildertes Radlerparadies erwartet Sie in Dingolfing-Landau, das viele Touren unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade bietet. Flache und leichtere Touren, nicht allzu lang, für die Familie, anspruchsvolle Strecken mit Steigungen für den sportlichen Radfahrer. Ein sehr großer Teil unserer Radtouren liegt abseits von verkehrsreichen Straßen und lässt Vieles am Wegesrand entdecken. Schöne Kirchen und Plätze sowie urwüchsige Gasthäuser laden zum Verweilen ein. Ganz neu in unserem Programm sind Touren zu den schönsten „Taubenkobeln“ des Landkreises. Das Taubenhaus in der Mitte eines Hofes repräsentierte einst den Wohlstand des Hofbesitzers. Je aufwändiger es gearbeitet war, desto mehr Reichtum ließ es beim Besitzer vermuten. Heutzutage fin-

den sich noch etliche Höfe in unserer Region, die diese schöne Tradition pflegen und das Taubenhaus in der Mitte des Hofes zu etwas Besonderem gemacht haben.

Landschaftlich abwechslungsreich sind unsere Touren durch das Vilstal, entlang der Isar und auf dem „Bockerlbahnradweg“. Sie kann ich nur wärmstens empfehlen. Ausflüge auf diesen Radwegen lassen sich auch wegen ihrer überregionalen Anbindung beliebig lang zeitlich ausdehnen. Wer nun Lust auf unsere Touren bekommen hat, unsere Tourenpläne sowie unsere aktualisierten Flyer kann man unter www.ferienland-dingolfing-landau.de bestellen.

Nun wünsche ich Ihnen für die kommende Saison ungetrübten Naturgenuss, viel Spaß und schöne Stunden mit Gleichgesinnten. Machen Sie es aber nicht so, wie es Karl Valentin in einer seiner Geschichten beschrieb. Eigentlich wollte er mit dem Radl nach Sendling, kam dann aber wegen des starken Gegenwindes in Schwabing raus. Damit ihm das nicht mehr passiert, beschwerte er fortan sein Fahrrad mit Ziegelsteinen. Viel Freude beim Radeln und ein gesundes Heimkommen!
Herzlichst Ihr

Heinrich Trapp

BIKEWORLD BAIER



GHOST
AMERICA & SWITZERLAND

corratec

STAIGER WINORA

HAIBIKE MERIDA 

SINUS AIRSTREAM

Rennräder // Triathlonräder //
Mountainbikes // Crossräder //
Trekkingräder // Cityräder //
Jugend- und Kinderräder //
E-Bikes und Pedelecs //
Shimano DI2-Center //
Shimano Service-Center

NEUE eBike-Ausstellung

Besuchen Sie unsere große,
erweiterte eBike-Ausstellung.
Testen Sie Ihr Traum eBike.

ENRA
Der Spezialist für Fahrradversicherungen!

JOBRAD

jetzt
auch bei
Bike World
Bayer

**Rad fahren –
Steuern sparen**

Grammelkam 16 - 84036 Kumhausen - Tel. 08705 / 93 870-0
info@bike-world-baier.de - www.bike-world-baier.de

Was Sie bei den Touren beachten sollten

Auf allen Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das Fahrrad muß der Straßenverkehrszulassungsordnung (StvZO) entsprechen und alle wichtigen Funktionen wie Bremsen und Beleuchtung (besonders wichtig bei Feierabendtours) mitbringen. Bitte prüfen Sie Ihr Rad regelmäßig auf Verkehrssicherheit. Wenn das Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, kann der Teilnehmer von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Bitte finden Sie sich pünktlich am angegebenen Startplatz ein. Die Touren werden bei fast jedem Wetter durchgeführt. Bei starkem Regen wird am Startplatz über eventuelle Abkürzungen und Änderungen entschieden. Än-

derungen der Strecke wegen unpassierbarer Abschnitte, Baustellen oder nicht vorhersehbaren Umständen liegen allein im Ermessen der Tourenleiter/in.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weder der ADFC noch die Tourenleiter/Tourenleiterinnen können bei Schadensfällen haftbar gemacht werden.

Denken Sie auch immer an ausreichend Flüssigkeit. Die ADFC Touren sind kein kommerzielles Angebot. Für Verpflegung sorgen die Teilnehmer in der Regel selbst. Wenn Sie mit einem Pedelec fahren, sollte die Reichweite des Akkus zur angegebenen Tourenlänge passen.



Ausgeschilderte
Rad- und Wanderwege

~

Bayerische Brotzeiten

~

Hausgebackenes Brot

~

Schattiger Biergarten

~

Komfortable Fremdenzimmer

Mittwoch Ruhetag

Huberwirt Gstaadach • Gstaadach 3 • 84032 Altdorf • Tel.: 08 70 4 / 29 8 • Fax: 08 70 4 / 16 87
info@huberwirt-gstaadach.de • www.huberwirt-gstaadach.de

Frühlingstouren im April

Zum schnelleren Erreichen der körperlichen Fitness radeln wir im April bei trockenem Wetter und minimal 5 Grad Celsius jeden Samstag mit einem Schnitt von 18 bis 20 km/h gemeinsam in den Frühling. Das Radeln in den Frühling nach Ostern lässt die Freude am neuen Grün erwachen und genießen.

Start 14.00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Auf flachen, überwiegend asphaltierten Strecken von 30 bis 50 km fahren wir durch den Landkreis. Spätestens 18.00 Uhr sind wir zurück. Anmeldung nicht erforderlich.

02.04.2016

09.04.2016

16.04.2016

30.04.2016

Nichtmitglieder entrichten 3,00 Euro Beitrag

Leitung Harry Barth

Herbsttouren im Oktober

An den Samstagen im Oktober treffen wir uns und fahren bis zum Saisonausklang eine Runde auf abwechslungsreichen Strecken im Landkreis zwischen 45 und 60 km mit einem Schnitt von 19 bis 21 km/h.
Anmeldung nicht erforderlich.

Start 13.30 Uhr, bei trockenem Wetter beim Wetterhäuschen am Ländtor, wegen der frühen Dämmerung ist eine funktionierende Beleuchtung am Rad notwendig.

01.10.2016

15.10.2016

22.10.2016

29.10.2016

Nichtmitglieder entrichten 3,00 Euro Beitrag

Leitung Harry Barth

Feierabendtouren April bis September

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch zu den Feierabendtouren. Für etwas Bewegung nach Feierabend sind Körper und Seele dankbar. Daneben lässt sich noch etwas von der Gegend sehen. Die Touren beginnen flach und steigern sich langsam in der Länge sowie dem Strecken-Profil. Wir radeln mit einem Schnitt von 18 bis 20 km/h durch den Landkreis. Wir starten so, dass man das Tageslicht am Abend und die vielleicht freundlichen Temperaturen noch nutzen kann.

April

13.04.2016 - 17.30 Uhr, 30 km flach

27.04.2016 - 17.30 Uhr, 30 km flach

Mai

11.05.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach

25.05.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach

Juni

08.06.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach - hügelig

22.06.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach - hügelig
Juli

06.07.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach - hügelig

20.07.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach - hügelig

August

03.08.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach bis bergig

17.08.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach bis bergig

31.08.2016 - 18.00 Uhr, 40 km flach bis bergig

September

14.09.2016 - 17.00 Uhr, 40 km flach bis bergig

28.09.2016 - 17.00 Uhr, 40 km flach bis bergig

Start beim Wetterhäuschen am Ländtor, bei trockenem Wetter und minimal 5 Grad Celsius, es ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad notwendig, keine Anmeldung erforderlich.

Kosten Nichtmitglieder entrichten 2,00 Euro
Eine Tour als Schnuppertour ist frei.

Leitung Harry Barth, Martina Striegl

Neubürger- / Erstsemester-Tour

Sa 16.04.2016

Start 13.00 Uhr vor dem Rathaus

Länge 23 km • leicht

Rückkehr spätestens 18.00 Uhr

Landshut als Radstadt. Viele Wege lassen sich flexibel, schnell und praktisch mit dem Fahrrad erledigen. Der Stau an der roten Ampel oder die Parkplatzsuche entfallen und so lassen sich mit Schwung die alltäglichen Termine erledigen. Landshut erfahren, die Stadt gehört Dir.

Leitung Roswitha Keil

Startpunkt Ländtor

Bei den meisten Touren treffen wir uns am Wetterhäuschen auf dem Platz vor dem Ländtor. Es ist eines der ursprünglich acht Tore in der mittelalterlichen Stadtmauer von Landshut.



Platz vor dem Ländtor

5. Fahrrad-Aktionstag, Sa. 23. April

Freitag davor am **22.4.2016** um 20.00 Uhr gibt es eine **Podiumsdiskussion** im Salzstadel: **Stadtverkehr per Rad entlasten**

Am Samstag 23. April wird in der Altstadt das **Thema Fahrrad** gelebt. Die Umlandgemeinden kommen mit **Sternfahrten** (Ankunft 10.45 Uhr) ins Zentrum des Fahrrads für diesen Tag.



Es gibt **Informationsstände** von ADFC, VCD, Stadt und Landkreis, die **Fahrradgeschäfte** bringen ihre Neuheiten in die Altstadt, es gibt **Auffritte** von Hochradfahrern, Kunstradweltmeisterinnen und Trial-Künstlern. Ein fröhliches Schauen und Probieren. Eine **Modenschau** zeigt die neuesten Schnitte und Stoffe für Funktionalität und Schönheit. Eine **Fahrradtesttour**, eine GPS-Radltour und eine Fahrt zu den Bibertrails runden das Programm ab. Am **ADFC-Stand** können Sie sich zur neuen ADFC Pannehilfe informieren und Ihre Fortschritte in Sachen Verkehrsregeln für Radfahrende beim Verkehrsquiz des ADFC testen. Weitere Details unter:

www.landshut.de/portal/kultur/veranstaltungstipps/fahrradaktionstag.html

100% Original



Wir wollen nicht anders sein.

Wir wollen nicht **bunter** sein.

Wir **wollen** nicht mutiger sein.

Wir wollen einfach nur wir **selbst** sein.

Und sind genau deshalb

so **anders** als die anderen.



Neustadt 464
84028 Landshut

Tel. 0871 21290
www.alpenstrand.de

Zum Frühjahrsmarkt nach Höhenberg

So 08.05.2016

Länge 72 km • sportlich (hügelig)

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen a. Ländtor

Diese Tour führt uns zur Lebensgemeinschaft Höhenberg bei Velden (Werkstatt für Behinderte). Die Atmosphäre in einer wertschätzenden Gemeinschaft mit großer Kreativität und angemessener Produktivität kann noch besser erlebt werden, wenn man mit dem Fahrrad da ist. Die verschiedenen Betriebe wie Gartenbau und Bäckerei können besichtigt werden. Taschen mitnehmen, damit die erworbenen schönen Sachen auf dem Heimweg Platz haben. Die Route verläuft über Geisenhausen – Pauluszell - Höhenberg und zurück über Oberbabing – Wambach – Hachelstuhl - Landshut.

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder



Café Höhenberg

Radrundfahrt in München

Sa 21.05.2016

Länge 30 km • leicht

Start 8:10 Uhr, bei den oberen Automaten am Hauptbahnhof

Unsere lieben Fahrräder dürfen mit uns im Zug nach München fahren. Dort erwartet uns



ein Mitglied des ADFC München, um mit uns einige Stunden durch die sogenannte „Radhauptstadt“ zu radeln. Sehenswürdigkeiten verschiedener Art (Asamkirche, Olympiagelände, Radverkehr am Marienplatz) werden dabei unsere Aufmerksamkeit finden. Die Mittagspause ist im Englischen Garten am chinesischen Turm im bayrischen Biergarten geplant. Anmeldung bei Roswitha Keil bis 15. Mai, beschränkte Zahl von Teilnehmenden.

Leitung Roswitha Keil, Toni Kraus (ADFC München) - 3,00 € für Nichtmitglieder

THERAPIEZENTRUM

im Magdalenenheim

Chr.-Dorner-Str. 8
84028 Landshut



N&N
Dubinski
Pempel

Öffnungszeiten

Mo 9⁰⁰–15⁰⁰ Uhr
Di–Fr 9⁰⁰–20⁰⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Krankengymnastik – Physiotherapie – Dorn-Breuß-Therapie – Lymphdrainagen
Massagen – Cranio-Sacrale-Techniken – PNF – Manuelle Therapie – Atemtherapie

Tel: 0871/9 65 73 80 Handy: 0170/9 34 33 04 www.TherapiezentrumNN.de
Fax: 0871/9 65 73 81 Handy: 0162/6 71 12 67 TherapiezentrumNN@gmx.de



RIDE*

STEVENS / GUDEREIT / BERGAMONT / FLYER / KETTLER
RALEIGH / MORRISON / TRENOLI / PUKY

- 
- + Verkauf & Service
 - + Reparatur aller Marken
 - + E-Bike Service

 **ZWEIRAD - PRITSCHER** 
Wir sorgen für Bewegung!

Neue Bergstr. 10-12 | 84036 Landshut | Tel.: 0871 / 42204 | www.zweirad-pritscher.de | Inh. Werner Braun

Zur Wolfgangskapelle ...

... hoch über Essenbach

So 22.05.2016

Länge 45 km • mittel

Start 11:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Ein Postkartenmotiv, das zum berühmten Ziel-
punkt wurde auch aufgrund der guten Kuchen
an den bewirtschafteten Sonntagen. Wollten
Sie schon immer auch mal hin? ADFC-Tou-
renleiter Erich findet einen guten Weg. Er
führt über Deutenkofen (eventuell Besuch
des Blütenfestes) nach Niederaichbach. Wei-
ter nach Essenbach zur alten Wallfahrtskir-
che St. Wolfgang am Wolfgangsberg, welche
immer sonntags besichtigt werden kann. Im
alten Bauernhaus bei der Kirche machen wir
Kaffeepause. Ob Sie dort die Aussicht reuelos



Wolfgangskapelle

mit zugeführten Kalorien genießen, gute Ge-
sprächspartnerInnen finden oder sich einfach
die Sonne auf die Nase scheinen lassen, kön-
nen Sie spontan entscheiden. Über Kopfhm-
Ergolding radeln wir nach Hause.

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder



Radlerkirche in Vilsbiburg

Sa 28.05.2016

Länge 55 km • mittel

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Wir besuchen die Radfahrerkerche (Christus-
kerche) in Vilsbiburg, die 2011 eröffnet wurde.
Nach einer Pause gehen wir in Vilsbiburg zum
Mittagessen, bevor wir weiter über den Vilstal-
radweg und Nebenstraßen nach Altfraunho-
fen oder Hachelstuhl zu Kaffee und Kuchen
(optional) fahren. Anschließend rollen wir über
Grammelkam und Kumhausen nach Landshut
zurück.

Leitung Oliver Striegl

Kosten 3,00 € für Nichtmitglieder

Hubertuskapelle bei Trauseneck

So 05.06.2016

Länge 45 km • mittel

Start 11:00 Uhr

Wir fahren über Niederaichbach – Wörth
– Rothhaus – Hörmannsdorf – nach Trau-
seneck. Dort erwarten uns eine gute Brotzeit
sowie ein schmackhafter Kuchen und laden
zum Verweilen ein. Zurück geht es über Post-
au – Unterwattenbach – Essenbach nach
Landshut.

Leitung Harry Barth - 3,00 € für Nichtmitglieder



Stoi-Cafe in Oberhausenthal

So 12.06.2016

Länge 60 km • sportlich (hügelig)

Start 10:00 Uhr Wetterhäuschen am Ländtor Radtour zum Stoi-Cafe (ein Cafe mitten im super modernen Kuhstall). Solche Cafés kennt man von den Stüberln in Reitställen: Während man sich mit Essen und Trinken stärkt, kann man zusehen, was im Stall so vor sich geht. Im Stoi-Café in Oberhausenthal bei Aham ist das Leben der Rinder im Laufstall zu beobachten. Den Torten eilt ein Ruf voraus. Über Günstkofen radeln wir nach Leberskirchen zum Wirtshaus „Zur Linde“ zur Mittagspause. Weiter über Aham (Kröninger Forst) nach Oberhausenthal zum Stoi-Café zur Kaffeepause. Danach über Oberwolkersdorf - Kirchberg und Adlkofen zurück nach Landshut.

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder

Zum Kuren nach Bad Birnbach - 2 Tage

Sa/So 02./03.07.2016

Länge 80 km + 60 km • mittel

Start 8:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor



Vitarium

Wir nähern uns über die Vils und die Rott dem gesunden Wasser in Bad Birnbach.

NATURLICH

- durchgängig warme Küche
Mi - Mo geöffnet (Dienstag Ruhetag)
- Schöner Biergarten
direkt am See und am Isarradweg
- Herzhafte Brotzeiten,
kühles Bier und knackige Salate
- Übernachten können Sie in unseren
frisch renovierten Zimmern

Direkt am Isarradweg bei Eching

GASTHAUS FORSTER AM SEE

www.forster-am-see.de / Tel.08709/1783 / info@forster-am-see.de

Unterwegs gibt es für Kopf und Seele einen Stop beim Berta-Hummel-Museum. Der Abend in Bad Birnbach wird nicht von lauten Ereignissen geprägt sein, sondern eher dem Kurcharakter entsprechende Aktivitäten enthalten, z. B. ein Feierabendticket im Vitarium. In der Gegend zwischen Rott und Isar finden wir, wahrscheinlich mit einem Besuch in Aldersbach und Rückfahrt ab Landau mit der Bahn, einen interessanten Heimweg.

Tourenleitung Roswitha Keil

Kosten 10,00 Euro Organisationsbeitrag

Hubermühle in Oberlindhart

Sa 23.07.2016

Länge 60 km • mittel

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Wer noch nicht dort war, hat die Chance, diesmal leibhaftig mit uns in der Hubermühle dabei zu sein. Auch eine Gruppe des ADFC Regensburg wird an diesem Tag anreisen. Dem Kulturgut „Erdäpfelmaidaschn“ oder eben Maultaschen aus anderen Teigen mit diversen Füllungen werden wir huldigen. Interessant ist es auch, den Geschichten und Ausführungen des Senior-Chefpaars zu lauschen, denn einen derartigen Betrieb durch die Zeit zu bringen, braucht durchaus Rückgrat. Geboten wird Sägewerk, Mühle, Naturkostladen, Backstube und Plauderei.

Leitung Roswitha Keil

Kosten 3,00 € für Nichtmitglieder



**HUBER-MÜHLE
-SÄGEWERK-**

Naturkostladen
Lohnschnitt und Schnittholz für den Bau

Familie Huber

Oberlindhart 423/425 • 84066 Mall-Pfaffenberg
Tel 08772/8593 und 5483 • Fax 08772/8220

hubermuehle@t-online.de • www.hubermuehle-saegewerk.de.to

Mühle



Backstube



Mühlenladen



Siehe Tour zur Hubermühle in Oberlindhart am Sa. 23.7.2016 - oben rechts

ÜBERSICHT ADFC TOURENPROGRAMM 2016

April	Mai	Juni	Juli
1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr
2 Sa Frühlingstour	2 Mo	2 Do	2 Sa Zum
3 So	3 Di Breznaktion	3 Fr	3 So ...Bad
4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Di	5 Do	5 So Trauseneck	5 Di
6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi Feiera
7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Fr	8 So Nach Höhenberg	8 Mi Feierabendtour	8 Fr
9 Sa Frühlingstour	9 Mo AOK-ADFC-Radln	9 Do	9 Sa
10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mo	11 Mi Feierabendtour	11 Sa	11 Mo AOK-
12 Di	12 Do	12 So Oberhausenthal	12 Di
13 Mi Feierabendtour	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Do	14 Sa	14 Di AOK-ADFC-Radln	14 Do
15 Fr	15 So Pfingstsonntag	15 Mi	15 Fr
16 Sa Frühlingt./Neubürgert.	16 Mo Pfingstmontag	16 Do	16 Sa
17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi Feiera
21 Do	21 Sa Rundf. In München	21 Di	21 Do
22 Fr Feierabendtour	22 So Wolfgangkapelle	22 Mi	22 Fr
23 Sa Fahrradaktionstag	23 Mo	23 Do	23 Sa Mühle
24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Mo	25 Mi Feierabendtour	25 Sa	25 Mo
26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Mi Feierabendtour	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Do	28 Sa Radlerk. Vilsbiburg	28 Di	28 Do
29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Sa Frühlingstour	30 Mo	30 Do	30 Sa Vilstal
orange = Sa, So oder Feiertag	31 Di	blau = Tag mit ADFC-Tour	31 So

Juli	August	September	Oktober
	1 Mo	1 Do	1 Sa Herbsttour
Kuren nach...	2 Di	2 Fr	2 So
Birnbach	3 Mi Feierabendtour	3 Sa	3 Mo
	4 Do	4 So CO2-freie Tour	4 Di
	5 Fr	5 Mo	5 Mi
bendtour	6 Sa Haag-Kaiserzeita.	6 Di	6 Do
	7 So Geo-Caching-Tour	7 Mi AOK-ADFC-Radln	7 Fr
	8 Mo	8 Do	8 Sa Interkulturelle Tour
	9 Di	9 Fr	9 So
	10 Mi	10 Sa	10 Mo
ADFC-Radln	11 Do	11 So	11 Di
	12 Fr	12 Mo	12 Mi
	13 Sa Hausberg	13 Di	13 Do
	14 So	14 Mi Feierabendtour	14 Fr
	15 Mo Rottenburg	15 Do	15 Sa Herbsttour
	16 Di	16 Fr	16 So
	17 Mi Feierabendtour	17 Sa	17 Mo
	18 Do	18 So	18 Di
	19 Fr	19 Mo	19 Mi
bendtour	20 Sa	20 Di	20 Do
	21 So Berg ruft Steinnach	21 Mi	21 Fr
	22 Mo	22 Do	22 Sa Neubürgertour
Oberlindhart	23 Di	23 Fr	23 So
	24 Mi	24 Sa	24 Mo
	25 Do	25 So	25 Di
	26 Fr	26 Mo	26 Mi
	27 Sa	27 Di	27 Do
	28 So Burgfriedentour	28 Mi Feierabendtour	28 Fr
	29 Mo	29 Do	29 Sa Herbsttour
Taufkirchen	30 Di	30 Fr	30 So
	31 Mi Feierabendtour		31 Mo



RADhaus ^{Salksdorf} Spezialräder

Liegeräder

Liegedreiräder (auch mit Regenverdeck)

REHARäder

Stufentandem

Fahrräder für schwere Fahrer bis 150 kg

XXL Fahrräder für große Fahrer

Transporträder

Kinderanhänger

Vollgefederte Falträder

Alle auch mit Elektromotor

Vollgefederte E-Bikes

Beratung am besten mit Terminvereinbarung



Martin Maier | Kirchstr. 5 | 84144 Geisenhausen
Tel.: 01 51/ 67 50 41 21 | info@radhaus-salksdorf.de
www.radhaus-salksdorf.de

Auf dem Vilstalradweg nach Taufkirchen

Sa 30.07.2016

Länge 70 km • leicht

Start 9:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Wir fahren mit dem Zug von Landshut bis Vilsbiburg und auch zurück nach Landshut. Von Vilsbiburg radeln wir über den Vilstal-Radweg nach Taufkirchen und weiter auf der ehemaligen Bahnstrecke nach Dorfen. Dort wird zu Mittag gegessen und auf demselben Weg bis Vilsbiburg zurück gefahren. Der Vilstalradweg hat so einen schwingenden Lauf mit sehr schöner Landschaft. Das Radeln auf dem Weg ist hier das Ziel. Das Bayernnetz für Radler schreibt: „Eine Landschaft wie geschaffen

zum Radeln“. Unterwegs können wir je nach Bedarf auch in den Radler-Bistros einkehren. Die Strecke (ca. 70 km) ist überwiegend flach und leicht zu befahren. Gut konditionierte Teilnehmer können die Rückreise von Vilsbiburg nach Landshut auch per Rad antreten (25 km).

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder



Siehe auch Seite 31 Anzeige des Landkreises Landshut mit Infos zum Vilstalradweg.

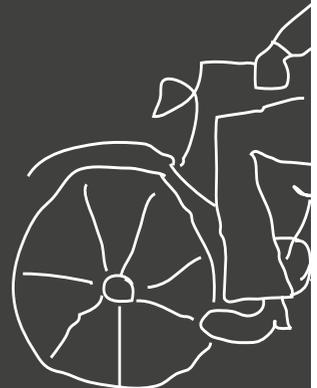
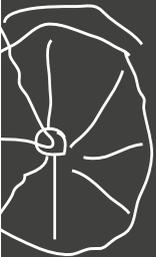
BUCH DIETL

*Für die passenden
Radlkarten und noch
mehr Tourenvorschläge!*

Buchhandlung Dietl
Neustadt 458
84028 Landshut
Tel. 0871 22 1 86
info@buch-dietl.de
www.buch-dietl.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.30 - 18.30 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00 Uhr



Kaiserzeitausfahrt in Haag a. d. Amper

Sa 06.08.2016

Länge 65 km • mittel (flach)

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Bei der Kaiserzeitausfahrt treffen sich die FahrerInnen von motorisierten Zweirädern aus der Kaiserzeit. Der schöne Biergarten „Schlossallee“ in Haag und das Programm la-



den ein. Wir radeln über Volkmannsdorf nach Haag zum Biergarten „Schlossallee“ und besuchen die Oldtimer Motorradausstellung des Münchner Oldtimer Motorrad Stammtisches. Zurück nach Landshut über Freising, wo eine Kaffee-Pause geplant ist (z.B. Staudinger Keller oder Rosen Café).

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder

Geo-Caching-Tour

So 07.08.2016

Länge 25 km • leicht

Start 13:30 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Komm, wir finden einen Schatz! Unter Anleitung unseres Tourenleiters werden Sie eingeweiht in die Geheimnisse von Suchen und Finden. Beim Finden kommt meist Freude auf, auch an diesem Nachmittag. Ein GPS-Gerät oder Smartphone mit entsprechender App, die mit den Geocaches aus der Umgebung von Landshut versorgt sind, kann mitgebracht werden.

Leitung Oliver Striegl - 3,00 € für Nichtmitgl.

„Unta de Baam“ in Hausberg

Sa 13.08.2016

Länge 60 km • mittel

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Erneut radeln wir zum Festival „unta de Baam“ beim Wirtshaus in Hausberg (bei Gerzen), wo man unter schattigem Wald wunderbar die Seele baumeln lassen kann.

Das Tagesprogramm bietet Musik, Kleinkunst und Workshops. Über Geisenhausen, Vilsbiburg radeln wir zum Fest. Gegen 16:00 Uhr, aber spätestens 17:00 Uhr radeln wir über Gerzen zurück nach Landshut.

Leitung Erich Rößl - 3,00 € für Nichtmitglieder

Radtourenfahrt (RTF) in Rottenburg

Mo 15.08.2016

Länge 110 km • sportlich (hügelig)

Start 8:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Man merkt die Anstrengung der km nicht, da die Etappen erträglich sind. Zunächst die Fahrt nach Rottenburg. Nach der Anmeldung kleine Frühstückspause. Dann brausen wir 45 km durch die Hopfengärten der Hallertau mit einer Pause in Ratzenhofen. Wieder in Rottenburg folgt die große Pause mit den dort sehr günstig angebotenen Speisen und Getränken. Die Strecke für die Rückfahrt nach Landshut richtet sich nach Wetter und Kondition.

Leitung Roswitha Keil - 3 € für Nichtmitglieder



Durch die Hopfengärten der Hallertau

„Der Berg ruft“ in Steinach

So 21.08.2016

Länge 50 km • mittel (hügelig)

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Über Vilsheim radeln wir nach Steinach zum Fest der „Grenzlandschützen“. Über Baierbach zur Kneippanlage am Lernerbach und weiter Altfraunhofen zurück nach Landshut.

Leitung Erich Rößl - 3,00 € f. Nichtmitglieder

Burgfriedentour

So 28.08.2016

Länge 22 km • leicht

Start 13:30 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Bei dieser historischen Tour werden wir einige Burgfriedensäulen im Isartal betrachten. Diese Grenzzeichen sind in bestimmten Gebieten, unter anderem im bayerischen Raum, verbreitet. In Landshut sind noch etliche dieser Säulen vorhanden. Auf einer Rundtour über die Münchnerau, Altdorf, Hascherkeller bis Piflas besuchen wir einige dieser historischen Zeugnisse der Geschichte.

Leitung Oliver Striegl
3,00 € für Nichtmitgl.



CO2-freie Tour

So 04.09.2016

Länge 55 km • mittel

Start 10:00 Uhr, Wetterhäuschen am Ländtor
Bei dieser ökologischen Tour wird die CO2-freie Energiegewinnung in Landshut und Umgebung besichtigt und kann vor Ort diskutiert werden. Außerdem werden interessante



Biotope besucht. Auf dem Weg liegen (nach einem Anstieg) das Windrad Weihbüchl, das Biotop „Ehemaliger Standortübungsplatz“ und die Ochsenau bei Auloh (Naturschutzgebiet, das 2017 bebaut werden soll). Nach einer Mittagspause folgen die Fischtreppe beim Laufwasserkraftwerk Altheim, das AKW Isar 2 und das Vogelschutzgebiet im Unteren Isartal (Isarmoos) bei Mettenbach. Die Erfahrungen können im Anschluss an die Tour optional beim Meyer-Wirt in Piflas ausgetauscht werden.

Leitung Oliver Striegl - 3,00 € für Nichtmitgl.





Mit dem Fahrrad in die

STADT  LANDSHUT.
B **CHEREI**
www.landshut.de/stadtbuecherei

Interkulturelle Fahrradtour

Sa 08.10.2016

Länge 12 km • sehr leicht

Start 13:00 Uhr, am Haus International

Schon seit 20 Jahren bieten wir bei den interkulturellen Wochen eine Fahrradtour an. Diese führt uns an Orte, die beim Thema Migration, Zuwanderung und Vielfalt in Landshut bedeutsam sind. Das beste gegen Einfalt: Vielfalt! Auch beim Focus Migration ergeben sich Entwicklungen, so dass neben altbewährten Orten wie dem Haus international, der poln.-kath. Mission oder der Moschee immer wieder neue Stationen angefahren werden können.

Leitung Roswitha Keil

Kosten 3,00 € für Nichtmitglieder

Neubürger-/Erstsemestertour

Sa 22.10.2016

Länge 23 km • leicht

Start 13:00 Uhr, vor dem Rathaus

Auch im Herbst und im Wintersemester soll man sich schnell, praktisch und nervenschonend an der frischen Luft in Landshut bewegen können. So sitzt man aufnahme-fähig in der nächsten Vorlesung oder beim nächsten Termin.

Leitung Roswitha Keil



MO-FR 8:00 - 19:00

Innere Münchener Str. 30
84036 Landshut

TAGWERK
BIO
MARKT
Frisch & Fein

SA 8:00 - 16:00

Frisch + Regional + Fair
www.biofrischundfein.de



Radl Aktivitäten in Landshut

Die **AGFK Bayern** (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern) ist ein Zusammenschluss von derzeit 41 Städten und Landkreisen mit dem Ziel, aktiv den Radverkehr in Bayern zu fördern. Durch konkrete Projekte, Maßnahmen und Aktionen sollen der Radverkehrsanteil in den Kommunen messbar erhöht und gemeinsame Lösungen für aktuelle Fragen entwickelt werden.



Für Fragen der Platzaufteilung in einer Stadt, Luft und Lärm sowie der eigenen Gesundheit bietet das Fahrrad Lösungen. Für StadtradlerInnen sind es auch kleine Annehmlichkeiten wie das Ermöglichen von Durchfahrten, ein geräumter Weg im Winter, eine sichere Abstellanlage, die die Entscheidung für das Verkehrsmittel Fahrrad erleichtern. Die AGFK gibt den Kommunen einen Kriterienkatalog für die Fahrradfreundlichkeit an die Hand, nach welchem die Kommune dann selbst gestalten und gewichten kann. Das Wichtigste ist ein politischer Beschluss, mit Maßnahmen zur Fahrradfreundlichkeit den Anteil des Fahrrades am Mobilitätsgeschehen erhöhen zu wollen.

In Landshut wurde das von der Verwaltung vorgelegte **Mobilitätskonzept 2014** beschlossen. Schwierig ist nun die Beschlussfassung bei den Einzelthemen. Eine Vorbesichtigung von AGFK und ADFC zur Überprüfung der Aussichten und Feststellung anstehender

Aufgaben mit Benennung der Hausaufgaben hat Ende 2014 stattgefunden. Mit dem vorgelegten Mobilitätskonzept, den durchgeführten Mobilitätsforen und den dabei geschmiedeten Plänen wäre Fahrradfreundlichkeit zu erreichen. In Landshut wurden in der Innenstadt **bessere Abstellanlagen** installiert, bei welchen die Fahrräder auch angeschlossen werden können, was aufgrund des Aufkommens hochwertigen Pedelegs noch einmal wichtiger wurde.

In der Bachstraße wurde für Radler die offizielle Befahrbarkeit der Einbahnstraße in Gegenrichtung an die reale Nutzung angepasst. Es gibt einen Winterdienstplan für Radverkehrseinrichtungen, welcher sich an wenigen Schneetagen im letzten Winter leider nicht bewähren konnte. Wenn das Fahrrad als sicheres Verkehrsmittel wahrgenommen wird, steigen mehr Menschen auf das Fahrrad um. Deswegen bringt die AGFK Bayern Themen wie „Miteinander im Verkehr“, Beleuchtung und Sichtbarkeit und Regeln im Radverkehr auf die Tagesordnung. So wurde schon ein Licht-Check in Landshut durchgeführt.

Das Fahrrad als tägliches Verkehrsmittel wird von ADFC und AOK wie auch der Stadt bei der Aktion „**Mit dem Rad zur Arbeit**“ positiv unterstützt. Inzwischen zum vierten Mal wird es auch 2016 am 3. Mai wieder Brezn für alle diejenigen geben, die mit dem Fahrrad zum Maxwehr fahren. Dank an die Bäckerei Mareis für die gespendeten Brezn. 2014 und 2015 wurde



Dr. Thomas Keyßner (2. Bürgermeister) und Rebecca Hartmann (Klimaschutzbeauftragte) bei der Brezn-Aktion 2015

jeweils die **Radlnacht** mit 500 Teilnehmenden durchgeführt. Die Durchfahrt durch den Tunnel war sicher spektakulär. Auf großen Straßen, die zu diesem Zweck gesperrt wurden, plötzlich Platz für das Fahrrad zu haben wurde von vielen Teilnehmenden als sehr positive Erfahrung vermeldet.



Das von der AGFK koordinierte **Stadtradeln** wird von der Stadt unterstützt. Das Stadtradeln zeigt, wieviel im Alltag in der Stadt geradelt wird. Manchen wird selbst erst bewusst, wieviel es ist, wenn sie die Kilometer zum Einkaufen, zum Arzt, zum Stammtisch, zur Versammlung, zur Arbeit, zum Training usw. mal nennen sollen. Und ein besonderer Effekt ist der soziale, wenn es rund um das Stadtradeln heißt „für wen fährst Du“?. Dabei radelt man in erster Linie wegen der positiven Auswirkungen auf Klima, Umwelt und Gesundheit.

New York, Paris, London und Kopenhagen so-wieso haben das Fahrrad als Lösung für Verkehrsprobleme entdeckt. Diese Städte haben sehr viel unternommen, dass das Radfahren sicher, benutzerfreundlich und „in“ wurde, um mehr Platz in der Stadt zu haben, den Stau im Berufsverkehr abzuschaffen und Verkehrschaos vor Schulen zu vermeiden.

Kennen Sie die **Zählstelle für den Radverkehr am Maxwehr** am Isargestade? Geben Sie eine bewegte Meinung ab und lassen Sie Ihr Lieb-



Maxwehr mit Radler-Zählstelle

lingsgefährd über den in den Boden eingelassenen Sensor rollen.

Wenn nun im Sommer in Landshut die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune stattfinden soll, wird die Stadt an der Umsetzung der vorgegebenen Kriterien gemessen. Es gibt ein Mobilitätskonzept und ein Ziel zur



Erhöhung des Radverkehrsanteils. An der Netzplanung wird gearbeitet. Es gibt Pläne für eine zügige Radverbindung an die Hochschule, um mehr in Landshut wohnende Studierende auf das Rad zu bringen. Auch dort sollte es dann Abstellmöglichkeiten geben. Pläne gibt es für eine Rad-/Fußbrücke in der Nähe der Konrad-Adenauer-Straße, die den Zugang zu vielen Jugend- Schul- und Sporteinrichtungen auf sicheren, von Kindern und Jugendlichen eigenständig zu bewältigenden Wegen herstellen würde. Nach wie vor ist die Verbindung Papiererstraße/Nikolastraße keine Fahrradstraße. Der Beschluss zur Öffnung einiger Einbahnstraßen für den Radverkehr wurde gerade durch einen Nachprüfungsantrag zum Stehen gebracht. Es lässt sich beobachten, dass Fahrradfreundlichkeit oft an der Politik scheitert. So gibt es wenigstens keine Scheinauszeichnung für eine scheinbar fahrradfreundliche Kommune. An den Ideen und am Engagement der Verwaltung liegt es bestimmt nicht. An Ihnen als begeisterte und überzeugte StadtradlerInnen liegt es bestimmt auch nicht. Lassen Sie sich nicht von einem praktischen, flexiblen und schnellen Verkehrsmittel in der Stadt abbringen.



Bei uns finden Sie nicht nur die Original-Waldviertler Schuhe, sondern auch Taschen, Naturholzmöbel, Naturmatratzen, Decken, Pololos, NATURKIND-Kinderwagen, Geschenkartikel und vieles mehr.

Neustadt 496
84028 Landshut
Tel.: 0871-43038585 | Fax: 0871-43038586
landshut@gea-online.de
www.gea.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

Gaststätte - Pension - Bayerwald

Wir verwöhnen Sie mit gepflegten Getränken der Brauerei Wittman, ausgesuchten Weinen und einer täglich wechselnden Tageskarte, bayerischer u. internationaler Küche u. regionalen Spezialitäten. Unser Haus verfügt über eine schöne Gaststube mit Nebenzimmer für 60 Personen und einem gemütlichen, kleinen Biergarten und einen abschließbaren Carport



Öffnungszeiten

Di-Fr 17.00 - 22.00 Uhr

Sa/So 11.00 - 14.00 Uhr u. 18.00 - 22.00 Uhr

Gaststätte Bayerwald - Bayerwaldstr. 43 - 84030 Landshut - Tel (0871) 9 661 691

Mail: heike.bayerwald@t-online.de - www.gaststaette-pension-bayerwald.de

Tipps zum Schutz vor Radddiebstahl

Tipp 1 - Eigene Sorgfalt

Alle Maßnahmen gegen den Fahrraddiebstahl sind nutzlos, wenn der Besitzer des Fahrrades die wichtigsten Regeln beim Abstellen seines Fahrrades missachtet. Leichtes Spiel haben Langfinger, wenn das Fahrrad nur über ein fest am Rahmen montiertes Speichenschloss gesichert ist. Diebe können dann das Rad einfach wegtragen. Auch dünne Ketten oder Spiralschlösser bieten keine ausreichende Sicherung. Grundsätzlich gilt: Kein Schloss bietet hundertprozentigen Schutz vor Diebstahl, vor allem dann nicht, wenn Profis am Werk sind. Achten Sie deshalb besonders darauf, das Fahrrad richtig und sicher zu „parken“. Hier die Checkliste zur richtigen Fahrradsicherung:

1. Ist Ihr Fahrrad richtig abgestellt?

Stellen Sie Ihr Fahrrad niemals unüberlegt ab. Die unbelebte Nebenstraße ist genauso schlecht wie die ruhige Abstellanlage. Besser ist ein Standplatz mit großer Personenfrequenz.

2. Ist das Rad an einem festen Gegenstand ange-sperrt?

Schlösser gibt es in allen Preis- und Qualitätsstufen. Wo immer möglich, sollten Sie Ihr Fahrrad mit einem hochwertigen Schloss an einen festen Gegenstand anschließen, vorzugsweise mit dem Rahmen an dem festen Gegenstand.

ADFC Stammtisch

Während des Sommers findet der ADFC Stammtisch monatlich nach der letzten Feierabendtour im Monat statt (29.4. - 27.5. - 24.6. - 22.7. - 19.8.). Von September bis März an jedem dritten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr in der Gaststätte Bayerwald (siehe Anzeige links unten).

Hierzu eignen sich Bügelschlösser oder hochwertige Schloss-Ketten-Kombinationen.

3. Haben Sie Ihr Schloss immer dabei?

Das beste Schloss nutzt nichts, wenn es nicht am Fahrrad mitgeführt wird. Manche Hersteller bieten sogar ein Fahrradschloss an, das zusammen mit der Halterung zu einem soliden Gepäckträger wird.

Tipp 2 - Sichere Schlösser

Nur massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser sind gut geeignet.

1. Wirkt Ihr Schloss abschreckend?

Bei einem guten Schloss ist schon optisch zu erkennen, dass es viel Mühe macht es zu knacken. Je länger der Dieb braucht, um ein Schloss zu knacken, desto größer ist auch das Risiko, dabei erwischt zu werden.



2. Sind Ihre Schlösser zertifiziert?

Nur Top-Sicherungsprodukte aus High-Tech-Materialien mit hochwertigen Schließsystemen bestehen die Tests internationaler Prüfinstitute.

3. Trend zum Zweitschloss

Sichern Sie Ihr Fahrrad mit zwei Schlössern unterschiedlicher Bauart, z.B. einem Bügelschloss für den Rahmen und einem Seilschloss für die Reifen. Haben Sie Fragen? Oder sind Sie sich bei der Anschaffung Ihres Schlosses nicht sicher? Die polizeilichen Beratungsstellen und Fahrradgeschäfte sowie der ADFC helfen gerne weiter.

Tipp 3 - Fahrradpass

Füllen Sie Ihren Fahrradpass (erhältlich bei Ihrem Fahrradhändler, der Polizei oder beim ADFC) aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen. Um den Verbleib eines gestohlenen Fahrrades zu ermitteln, benötigt die Polizei alle verfügbaren Kennzeichen: die individuelle Rahmennummer sowie die Marke und den Typ des Fahrrades. Die Rahmennummer findet sich meist am Lenkerkopf, am Rahmensitzrohr, unter dem Sattel, auf der Unterseite des Tretlagers oder auf der Gepäckträgerplatte.

Tipp 4 - Fahrradcodierung

Ein weiterer Baustein zum Schutz vor Fahrraddiebstählen ist die sogenannte Fahrradcodierung. Der ADFC verwendet das System der Fahrradcodierung, das die Polizei entwickelte. Dabei werden Name und Adresse des Eigentümers in verschlüsselter Form zur Markierung genutzt. Das System ist unter dem Namen EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) bundesweit bekannt. Nicht nur die Eigentümerzuordnung von Fahrrädern wird mit der Codierung erleichtert: Auch alle anderen Gegenstände, wie Handy oder Notebook mit Codierung können mit EIN Etiketten versehen werden.

Die Codierung mit Etiketten kostet 5,00 Euro, für ADFC-Mitglieder 2,00 Euro. Die Codierung kann beim ADFC vorgenommen werden. Interessierte wenden sich an

vorstand@adfc-landshut.de

Weitere Infos unter

adfc-landshut.de/service/fahrradcodierung.html



ADFC Radfahrschule

Nicht in jeder Kultur und unter allen Lebensbedingungen gehört das Fahrrad selbstverständlich dazu. So haben zugewanderte Frauen in ihren Herkunftsländern oft nicht die Erfahrung des Radfahrens machen können. In Landshut merken sie schnell, dass eine individuelle und selbstbestimmte Fortbewegung mit dem Fahrrad sehr praktisch ist und die Gestaltung des Alltags erheblich einfacher macht. Oder wenn die Kinder schon Fahrrad fahren, möchten die meisten gerne mitfahren. Das können Gründe sein, Bedenken zu überwinden und zur Radfahrschule zu kommen. Wenn Sie erst einmal den Entschluss gefasst haben, besteht die Möglichkeit, im Rahmen unserer Radfahrschule die motorische Fertigkeit zu erwerben.



Auch Frauen, die einmal einen Unfall hatten oder lange pausiert haben, können hier in ganz eigenem Tempo und im geschützten Rahmen sich wieder auf das Fahrrad wagen. Wir fangen ganz von vorne an, um Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad zu bekommen. Auch ein Erwachsenenroller mit Sitz kommt zum Einsatz. Am Ende steht das Üben des Radfahrens an sich. Selbstbestimmte aktive Bewegung steigert die Lebensqualität. Darauf möchte dann keine mehr verzichten. Ab **30.4.2016**

jeweils **Samstags** um 10.00 Uhr

Treffen an der Radstation beim Bahnhof

Leitung Roswitha Keil (Info u. 0163-2501081)



VILSTAL-RADWEG

116 KILOMETER RADLSPASS VON DORFEN BIS VILSHOFEN AN DER DONAU

Vom höchsten Punkt auf 498 Höhenmetern zwischen Dorfen und Taufkirchen geht es über 100 Kilometer dem Zusammenfluss von Vils und Donau in Vilshofen auf einer Höhe von 300 Metern entgegen. Abseits großer Straßen führt der Vilstal-Radweg durch ländliche Kulturlandschaft und stellt die Qualität des sanften Tourismus in den Vordergrund. Die Hügellandschaft zwischen Dorfen und Taufkirchen sowie die beiden Naturschutzgebiete „Vilstal bei Marklkofen“ und „Vilsengtal“ bei Vilshofen sind die landschaftlichen Höhepunkte der 116 Kilometer langen Radtour.



Büro für Tourismus, Veldener Str. 15, 84036 Landshut, Tel. 0871 4081840
E-Mail: info@tourismus-landshut.de, www.tourismus-landshut.de

Beitritt

auch auf www.adfc.de



Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig) Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ab 27 Jahre (56 €) 18–26 Jahre (33 €)
Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ab 27 Jahre (68 €) 18–26 Jahre (33 €)
Jugendmitglied unter 18 Jahren (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende: €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname <input type="text"/>	Geburtsjahr <input type="text"/>
Name, Vorname <input type="text"/>	Geburtsjahr <input type="text"/>
Name, Vorname <input type="text"/>	Geburtsjahr <input type="text"/>

Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

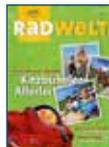
Datum Unterschrift

ADFC Mitglied werden

Nebenstehendes Beitrittsformular ausfüllen und schicken an **ADFC Landshut Altstadt 105 84028 Landshut** oder informieren Sie sich Online und werden Mitglied im Internet unter www.adfc.de/mitgliedschaft

Vorteile für ADFC Mitglieder

- Ermäßigte oder kostenfreie Teilnahme an den Touren des ADFC Landshut
- Sechsmal jährlich das bundesweite ADFC-Magazin Radwelt, mit aktuellen Infos rund ums Fahrrad
- **Neu seit 1.1.2016 - 24 Stunden Hilfe im Pannen- oder Notfall, schnell und unkompliziert**
- Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung als Fahrradfahrer/ in oder als Fußgänger/in bzw. als Benutzer/in öffentlicher Verkehrsmittel in Verbindung mit einem Fahrradtransport (Selbstbeteiligung 500,- / 250,- Euro)
- Kostenloser Fahrradtransport auf den Routen von MeinFernbus
- Flinkster Autos flexibel mieten und sparen
- Kostenfreie Nutzung der ADFC-Infoline, exklusive Beratung für ADFC-Mitglieder



Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein, zusätzlich hat Ihr Verband mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

10%

Entega gewährt Ihnen 10% Rabatt auf Ökostrom im ersten Vertragsjahr und 3% Rabatt im zweiten.

9€

Sie sparen bei nextbike 9 Euro im RadCard-Tarif.

100%

Bei MeinFernbus FlixBus fährt Ihr Fahrrad auf den Linien mit Fahrradkapazitäten kostenlos mit (9 Euro pro Fahrt gespart!). Von März bis Dez.

5%

Bei Flinkster, dem Carsharing der Bahn, erhalten Sie 5% Rabatt und sparen bis zu 50 Euro bei der Anmeldung.

10€

Bei Call a Bike sparen Sie 10 Euro bei der Jahresgebühr, als BahnCard-Kunde können Sie zwei Fahrräder ausleihen.

15€

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die VSF-Wartung.

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflicht- sowie rechtsschutz-**versichert.

ADFC-Pannenhilfe: Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie im Pannenfall unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortsetzen können.

24 h

Bei den Angeboten im „Radurlaub“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter auf Radreisen in Deutschland, Europa und weltweit 25 Euro Rabatt.

25€

11%

Über 11% Beitragsnachlass auf die Beiträge zur Fahrradversicherung sowie spezielle Erweiterungen. Außerdem Rabatte bei vielen sonstigen Versicherungen sowie speziell entwickelte ADFC-Produkte in der „ADFC-ASSERURANZ“.

Alle Vorteile und
Konditionen auf
www.adfc.de



Impressum

Tourenprogramm 2016 des ADFC Kreisverband Landshut / Dingolfing-Landau

Altstadt 105/1. Stock, 84028 Landshut
E-Mail vorstand@adfc-landshut.de
Internet www.adfc-landshut.de
Facebook ADFC Landshut

Gestaltung / Layout Hubert Ströhle, München

Redaktion und VisP Roswitha Keil

Auflage 3.000+1.000 (Auflage 2) Exemplare

Druck Ortmaier Druck GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Titelfoto ADFC, Markus Gloger

Bildnachweis Seite 3 ADFC Markus Gloger

Wir danken den Inserenten, die den Druck des Tourenprogramms ermöglichen.

Inserentenverzeichnis

EBM Pabst..... 35
 Alpenstrand 12
 AOK..... 36
 Bike World Baier..... 8
 Buch Dietl..... 21
 Gasthaus Forster am See 16
 Gaststätte Pension Bayerwald 28
 Gaststätte Gstaudach Huberwirt 9
 GEA..... 28
 Gürtner Radmarkt..... 2
 Hubermühle 17
 Ortmaier Druck 34
 Radhaus Salksdorf 20
 Stadtbücherei Landshut..... 24
 Tagwerk Biomarkt Frisch & Fein..... 25
 Therapiezentrum N&N..... 13
 Vilstalradweg-Landkreis Landshut..... 31
 Zweirad Pritscher..... 14



IHR PARTNER RUND UM DEN DRUCK:

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Festschriften ...

TIEFPREISE FÜR:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Online kalkulieren im Internet unter www.flyerpara.de

WERBETECHNIK

- Displays, Rollups
- WerbepLANen
- Messestände
- Fahrzeugbeschriftungen ...

DIGITALDRUCK
 ideal für niedrige Auflagen und wenn's schnell gehen muss!

- Facharbeiten
- Studienarbeiten
- Hochzeitszeitungen
- Flyer ...

Übrigens ... wir bedrucken auch
T-SHIRTS, SWEAT-SHIRTS usw.
 Kostenlosen Katalog anfordern!





ORTMAIER
 DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
 Telefon 0 87 32 / 82 10-750 · www.ortmaier-druck.de



Fahrradfreundlich.

JOBRAD

ebm-papst tritt in die Pedale –
für Umwelt und Gesundheit.
Zertifiziert als „Fahrradfreundlicher
Betrieb“ vom ADFC.

ebmpapst

Die Wahl der Ingenieure



**Start
bereits am
1. Mai!**

**Mit dem Rad
zur Arbeit** 2016

Eine Initiative von
ADFC und AOK



Warum mit dem Rad zur Arbeit? „Weil meine Gesundheit Vorfahrt hat“

Los geht's! Fahren Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und gewinnen Sie attraktive Preise. Alles zur Aktion unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de oder bei der AOK in Ihrer Nähe.

„Mit dem Rad zur Arbeit 2016“ wird gefördert von der
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

vbw